



11

Jugendarbeit:
Tobias Hering (3. v. l.) ergänzt
das Team



13

Von Mensch zu Mensch:
Corinne Frei



15

Gewerbe:
Generationenwechsel im Ennetsee
Armin & Roman Nussbaumer



18

Senioren:
Mitgliederversammlung
abgesagt



Steinhausen aspekte

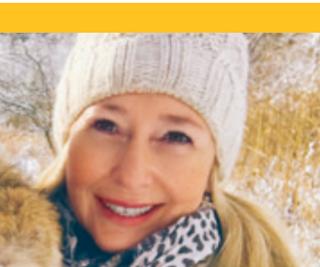


Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Winterfreuden

Letztes Jahr mussten Schneefans etwas darben. Nur einmal hat es damals bei uns so richtig geschneit. Diesen Winter hat Frau Holle ganze Arbeit geleistet. Auch bei Redaktionsschluss liegt noch eine dicke Schneeschicht, ein Ende ist nicht in Sicht.

Nicht nur Kinder haben sich an einem Sonntagmorgen über die weisse Pracht gefreut. Auch Erwachsene zogen warm eingepackt los und bauten viele lustige Schneemänner. Und weil es nicht immer ein «Mann» sein muss, sah man in Steinhausens Gärten auch Schneefrauen, Enten oder sogar ein Krokodil. Schneemänner kennt man übrigens erst seit dem 18. Jahrhundert. Er war ein frostiger Kerl, der erst viel später zum kugeligen Freund der Vorgärten wurde. Senden Sie uns Ihre Schneefiguren-Bilder (Hinweis auf Seite 3)!



Liebe Leserinnen und Leser
Was tun, wenn man im Lockdown den geliebten Tätigkeiten nicht mehr nachgehen kann? Wie aus all dem, was nun zum Alltag gehört, etwas Gutes entstehen lassen?

Ein Beispiel ist die Klasse von Iwan Hänni, die den «Fridolin» erfunden hat. Mit den Maskenständern konnte sie einen schönen Betrag für ihre Klassenkasse generieren. Ein anderes aus den Küchen Steinhausens: Sie wurden aufgerüstet, denn die Männer entdecken das Kochen und Backen. Was für die Frauen (hoffentlich!) nicht nur kulinarisch ein Gewinn ist, sondern auch in einem professionelleren Küchengeräte-Sortiment gipfelt. Nur hoffentlich nicht auch auf der Waage, sonst ist der Vorsatz fürs nächste Jahr auch schon gesetzt...
Romy Beeler

| | |
|---------------------|------------|
| Gemeinde | 3 – 5 |
| Ludothek/Bibliothek | 6, 7 |
| Schule | 8 – 10 |
| Jugendarbeit | 11 |
| Parteien | 12 |
| Portrait | 13, 14 |
| Gewerbe | 15, 23 |
| Vereine | 16, 18, 19 |
| Pfarrei | 17 |
| Rezept | 20 |
| Rätsel | 21 |
| kultur steinhausen | 22 |
| Agenda | 24 |

Herausgeber Steinhauser Aspekte
 ursdroap ag
 www.aspekte.ch
 redaktion@aspekte.ch

Auflage 5200 Exemplare
 Redaktion Urs Nussbaumer (UN)
 Romy Beeler (RB)

Lektorat Eva Meier (EM)
 Peter Hobi (PH)

Red.-Schluss März-Ausgabe 10. Februar 2021
 Vorstufe / Druck Printmedien Ennetsee

myclimate printed in
 shape our future **switzerland**

Das Gesamtpaket

Die Persönlichkeit gehört dazu

Haben Sie, liebe Aspekte-Lesende, auch einen oder gar mehrere Neujahrsvorsätze gefasst? Ich schon. Einer davon: ein Job!

Nach zehn Jahren Mutterschaftsurlaub (well, das stimmt so nicht wirklich) habe ich nun wieder Kapazität und Lust, mich und meine Fähigkeiten auch ausserhalb der Familie einzusetzen. Mein Lebenslauf ist aktualisiert, die Zeugnisse eingescannt und hopp! schon ist die erste Bewerbung rausgeschickt. Nun folgt das bange Warten. Hat die Welt auf mich gewartet? Habe ich als fast 50-Jährige nach langer Pause überhaupt eine Chance? Worauf schaut bloss eine HR-Person, die haufenweise Bewerbungen sichten muss?

Eine aktuelle Studie der Universität Neuenburg hat ergeben, dass Menschen mit ausländischem Namen etwa 30% mehr Bewerbungen verschicken müssen, bis sie eine Einladung erhalten. Um dies zu ändern, fordert etwa ein Verein in Zürich ein Pilotprojekt für ein anonymisiertes Bewerbungsverfahren. Für Kanton und Stadt sollen in Zukunft bei der Beurteilung von möglichen Kandidaten Name, Herkunft, Geschlecht, Alter, Aussehen und Zivilstand nicht erkennbar sein. So soll allein die Qualifikation der Bewerbenden darüber entscheiden, ob jemand für ein allfälliges Bewerbungsgespräch eingeladen wird. In den USA wird ein solches anonymes Bewerben seit Jahrzehnten praktiziert.

Was hier auf den ersten Blick eine eventuelle Diskriminierung verhindern soll, ist vielleicht doch ein Schuss in den Ofen. Unbestritten ist, dass es enorm frustrierend sein muss, wenn ein ausländischer Nachname zum K.O.-Kriterium bei der Job- oder Wohnungssuche wird.

Ich hatte diesbezüglich mit meinem ledigen Namen nie ein Problem, ausser dass ich diese fünf Buchstaben 36 Jahre lang buchstabieren musste. Jedenfalls finde ich, dass nebst der Qualifikation die Persönlichkeit genauso wichtig ist – es soll ja ein Mensch eingestellt werden und keine Maschine. Fallen da nicht ganz tolle und fähige Leute durch die Maschen, die persönlich super ins Team passen würden? Vielleicht ist ja genau die Herkunft oder das Aussehen für den Job matchentscheidend. Es steht ausser Frage, dass das die CERN-Position, ein Herzchirurg oder sonst ein Spezialist nach Qualifikation bzw. Erfahrung ausgewählt wird. Aber ein normaler Bürojob ist doch erlernbar, mit dem nötigen Willen und einer guten Einarbeitung absolut möglich. Spätestens in der zweiten Bewerbungsrunde entscheidet dann schlussendlich doch die Persönlichkeit, das Aussehen, das Alter etc. – da könnte ich drauf wetten!

Spontan kommt mir das TV-Format «The Voice of Germany» in den Sinn. In diesem wählen Juroren in einem Vorsing-Casting nur aufgrund der Stimme besondere Talente aus, ohne diese vorher bzw. währenddessen zu sehen. Umso grösser die Überraschung bei der Gegenüberstellung, wenn hinter der aussergewöhnlichen Stimme ein «verschüpfter» Kauz steht, den man sich kaum vor Publikum vorstellen kann oder handkehrum die gescheiterte Vorsängerin, welche die Leute mitreisst und superstarmässig aussieht.

Eben: Auch hier kommt es halt aufs Gesamtpaket drauf an! Nun bin ich gespannt, nach welchen Kriterien meine Bewerbung beurteilt wird... Drücken Sie mir die Daumen!
 Eva Meier-Buzay

DIE ZWEISPRACHIGE TAGESSCHULE



ONLINE OPEN DAYS

CHOLLERSTRASSE 23, STEINHAUSEN

- VORSCHULE
- KINDERGARTEN
- PRIMARSCHULE
- SEKUNDARSCHULE

www.four-forestschool.ch

FOUR-FOREST

BILINGUAL INTERNATIONAL SCHOOL

Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen der Gemeinde Steinhausen

Baubewilligungen

Markus Hübscher, Eichholzweg 26c, 6312 Steinhausen: nachträgliches Baugesuch: Einbau Klimaanlage mit Aussengerät in der Tiefgarage, Assek.Nr. 08.00950a, GS 1410.

Ferid und Izeta Hamzic, Hinterbergstrasse 57, 6312 Steinhausen: nachträgliches Baugesuch: Erschliessung Aussenzimmer mit Wohnung und Einbau neues Bad, Assek.Nr. 08.00129a, GS 280, Hinterbergstrasse 57.

Kurt und Silvia Trippacher, Grabenackerstrasse 7a, 6312 Steinhausen: Umbau und Erneuerung DEFH, Assek.Nr. 08.00417a, GS 723, Albisstrasse 62.

Amebusta AG, Dorothea Grau, Neugasse 4, 6300 Zug: Rückbau Böschungssicherung aus Holzschwellen und Erstellung Böschungssicherung durch Steinkörbe, GS 735, Blickensdorferstrasse 26.

Personelles

Am 1. Januar 2021 haben Norma Crivelli, Steinhausen, Sachbearbeiterin Finanzen und Volkswirtschaft, und Tobias Hering, Zumikon ZH, Vorpraktikant Jugendarbeit, ihre befristete Tätigkeit für die Gemeinde aufgenommen. Am 1. Februar 2021 startet Priska Jeuch, Wetzikon ZH, als Projektleiterin Energie und Umwelt.

Wir heissen Norma Crivelli, Tobias Hering und Priska Jeuch herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg bei ihrer Tätigkeit für die Gemeinde Steinhausen.

Arbeitsjubiläum

Am 19. Februar 2021 feiert Peter Preibisch, Musikschullehrperson, Schlagzeug, sein 25-jähriges Arbeitsjubiläum an der Musikschule Steinhausen. Am 21. Februar 2021 darf Manuela Wegmann, Kindergartenlehrperson, auf zehn Jahre an der Schule Steinhausen zurückblicken.

Wir gratulieren den beiden Lehrpersonen ganz herzlich zu ihrem Arbeitsjubiläum und danken ihnen für ihren langjährigen, wertvollen Einsatz für die Gemeinde Steinhausen.

Senden Sie uns Ihre Schneefiguren-Bilder per Mail

Anstelle der Fasnachtscollage werden wir in der nächsten Ausgabe aus Ihren Zusendungen ein grosses Schneefiguren-Familienalbum machen.



Zopfaktion 2021



Wollen Sie am Sonntag, 28. Februar einen frischen, selbstgebackenen Zopf geniessen?

Der Blauring Steinhausen stellt sich für Sie in die Backstube und wird Ihnen den Zopf direkt nach Hause liefern.

Bestellen Sie die Zöpfe unter: www.blauring-steinhausen.ch (Bestellschluss ist der 25. Februar)

Wir freuen uns über jede Bestellung. Den Preis bestimmen Sie selbst.

Die Vereinskasse bedankt sich für jeden Beitrag.

- Leitungsteam des Blaurings Steinhausen

Aufgrund der aktuellen Lage wird das alljährliche Blauringzmorege abgesagt.



Deutschkurs für Kinder in Steinhausen

mit Wunderfitz und Redeblitz

Ab 26. Februar 2021 finden im Schulhaus Sunnegrund erneut Deutschkurse für kleine Kinder ab drei Jahren bis zum Kindergarteneintrittsalter statt. Diese Kurse bereiten die fremdsprachigen Kinder sehr gut auf den Kindergarten vor. Die Kurssprache ist Deutsch.

Die Kinder lernen Deutsch sowie Regeln und Abläufe in der Gruppe. Der Kurs dient als Vorbereitung auf den Kindergarten und die Schule. Die Sprachkompetenz ist die Basis für den schulischen Erfolg. Die Teilnehmerzahl ist auf vier bis sechs Kinder pro Gruppe beschränkt.

Der Kurs wird im Auftrag der Gemeinde Steinhausen, Soziales und Gesundheit, durch Wunderfitz und Redeblitz, Sprachliche Frühförderung, angeboten.

Anmeldung und Kontaktadresse

Wunderfitz und Redeblitz
Sprachliche Frühförderung
Sennweidstrasse 41
6312 Steinhausen

zwysig@wunderfitzundredeblitz.ch
www.wunderfitzundredeblitz.ch
041 780 54 28



Kinderdeutschkurs

Kursbeginn

Freitag, 26. Februar 2021

Kursort

Schulhaus Sunnegrund 5,
Steinhausen

Kursdauer

26. Februar 2021 – 2. Juli 2021
Gruppe 1: 13.30 – 14.20 Uhr
Gruppe 2: 14.30 – 15.20 Uhr
(total 14 Lektionen)

Kosten

Elternbeitrag CHF 140.00
inkl. Material (14 Lektionen)

Zuger Büro gewinnt Wettbewerb

Projektwettbewerb für die neue Durchgangsstation Steinhausen

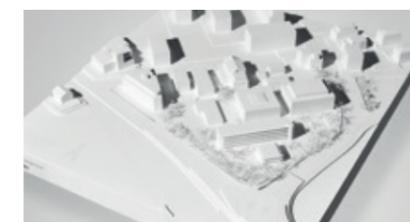
Die Zuger Arbeitsgemeinschaft Kollektiv Juma Architekten GmbH / Studio W, Hünenberg, gewinnt den Projektwettbewerb für die neue Durchgangsstation Steinhausen. Das Team überzeugt die Jury mit einem einfachen und robusten Vorschlag.

Am 26. September 2019 sprach sich der Zuger Kantonsrat für einen Objektkredit von CHF 1.78 Mio. für die Planung eines Ersatzneubaus der Durchgangsstation in Steinhausen aus. Ein Neubau für das im Jahr 1991 für rund 88 Asylsuchende erstellte Provisorium wird nötig, weil der heute 30 Jahre alte Komplex in baulicher, betrieblicher und hygienischer Hinsicht erhebliche Mängel aufweist. Die Baubewilligung soll im 1. Quartal 2022 erteilt sowie im selben Jahr der Objektkredit von rund CHF 15.3 Mio. gesprochen werden. Mit dem Bau, der rund 24 Monate dauern wird, soll im 2. Quartal 2023 gestartet werden. Der Bezug ist für das 1. Quartal 2025 vorgesehen.

32 Projekte eingereicht

Zur Ermittlung des Neubauprojekts wurde ein Projektwettbewerb im offenen Verfahren durchgeführt. Ziel war es, ein Generalplanteam mit einem qualitativvollen und kostengünstigen Projekt zur Planung und Realisierung des Vorhabens zu beauftragen. Neben der städtebaulichen, architektonischen, sozialräumlichen und freiraumplanerischen Qualität des Entwurfs lag das Augenmerk auf den Aspekten der Funktionalität, Flexibilität, Wirtschaftlichkeit sowie Nachhaltigkeit. Im Sinne einer übergeordneten städtebaulichen Planung war zudem im erweiterten Perimeter eine Volumenstudie für einen Büro-/Gewerbeneubau zu erstellen.

Es wurden 32 Projekte fristgerecht eingereicht. Diese Projekte wurden zuerst bezüglich der Einhaltung der Vorgaben des Wettbewerbsprogramms untersucht. Nach



Gipsmodell Siegerprojekt, rechts Zugerstrasse



Visualisierung Siegerprojekt

dem ersten Beurteilungstag verblieben acht Projekte in der engeren Wahl, die am zweiten Tag noch einmal eingehend diskutiert wurden. Einstimmig wurde der Beschluss des Preisgerichts für das Projekt Kägi & Fret gefällt.

In drei Teilgebiete gegliedert

Der Ersatzneubau der Durchgangsstation wird mit einem Punktbau für die Tagesstruktur ergänzt. Längs- und Punktbau der Durchgangsstation werden absichtlich als unterschiedliche Typologien zu den Verwaltungsbauten definiert. Sie sollen mit dem kulissenartigen, baumgesäumten und leicht abgesetzten Raum zur Zuger- und Knauerstrasse atmosphärisch reagieren. Das Areal ist nutzungsgerecht in drei Teilgebiete gegliedert; das topografisch erhöhte Gebiet für die Verwaltungsbauten, das Gebiet der Durchgangsstation und ein Eingangsbereich zur Zugerstrasse.

Freie Aussenräume

Neben der Durchgangsstation wird dem bestehenden Neubau des Amtes für Verbraucherschutz ein verwandtes Volumen für einen Büro-/Gewerbekomplex gegenübergestellt. Einfach und effizient ist das gesamte Areal über Wege und Plätze erschlossen. Dank dem konzentrierten Eingriff des Büro-/Gewerbekomplexes erhält das untere Areal eine räumliche Grosszügigkeit und kann bestehende Qualitäten wie die baumbestückten Ränder weiterentwickeln. Die Gebäudeform und -setzung spielen qualitätsvolle Aussenräume frei und schaffen durch die Platzierung des Punktbaus eine grundle-

gende Zonierung. So finden zwischen dem schützenden Baumsaum und dem Längsbau eine Spielwiese, Gärten und genügend freie beispielbare Flächen Platz. Wiesen, einfache Wege und Schatten spendende Bäume bilden einen schlichten, freundlichen und gut nutzbaren Rahmen; die Zonierung bietet angemessene Rückzugsräume für verschiedene Gruppen und Bedürfnisse.

Einfacher und robuster Vorschlag

Der eigenständige architektonische Ausdruck der beiden Gebäude passt gut in das umgebende Bild von Steinhausen, das durch klar strukturierte Gewerbebauten wie auch von verputzten Wohnbauten geprägt ist. Gleichzeitig entsteht ein robuster Gesamteindruck, der durchaus im Sinne der Aufgabe ist. Die Lektüre des Ortes ist gut gelungen. Der einfache und robuste Vorschlag für die Durchgangsstation überzeugt, aus betrieblicher wie architektonischer Sicht.

Vernissage und Ausstellung

Am 1. März 2021 um 17 Uhr findet im Gemeindesaal die Vernissage zur Ausstellung aller 32 eingereichten Projekte statt. Die Ausstellung ist vom 2. bis 5. März 2021 jeweils von 09.00 bis 18.00 Uhr für das Publikum geöffnet. Dies unter Einhaltung und vorbehaltlich der Corona-Situation sowie den entsprechenden Einschränkungen und Regeln.

Kontakt

Charly Keiser, Kommunikationsbeauftragter,
T 041 728 53 07, charly.keiser@zg.ch



Gemeinde

SHIATSU

WOHLFÜHLEN UND
EINTAUCHEN

Shiatsu Praxis

Irma Dubach

Shiatsu Therapeutin mit Branchenzertifikat
Zugerstrasse 35, 6312 Steinhausen

Mobile: 077 417 02 94

e-mail: info@shiatsu-dubach.ch

www.shiatsu-dubach.ch

Jubiläums-Treffen Jahrgang 1956

Das Jubiläumstreffen des Jahrgangs 1956 muss leider verschoben werden.

Neues Datum: Samstag, 25. September 2021

Wir freuen uns auf euch!

Weitere Infos folgen, euer OK

STEILDACH / FLACHDACH
BLITZSCHUTZ
FASSADE
SPENGLEREI
UNTERHALT / REPARATUR
SOLARENERGIE
ABSTURZSICHERUNG

OHNSORG

Gebäudehülle

Leo Ohnsorg AG
Riedstrasse 15
6330 Cham
Telefon 041 747 31 71
www.ohnsorg.ch
info@ohnsorg.ch



Ludothek

Eschfeldstrasse 2, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 91
www.steinhausen.ch/ludothek

Ludothek

Sportferien

Die Sportferien stehen vor der Tür. Egal wie das Wetter spielt, in der Ludothek finden Sie Unterhaltung für jedes Alter, für drinnen oder draussen.

Die Fasnacht kommt dieses Jahr leider zu kurz. Man kann sich aber trotzdem Verkleiden und Spass haben! Schauen Sie sich doch unser Verkleidungsangebot an!

Öffnungszeiten:

während den Sportferien von Samstag, 6. Februar 2021, bis und mit Sonntag, 21. Februar 2021:

Freitag, 12. Februar 2021, und
Freitag, 19. Februar 2021,
jeweils von 9.00 Uhr – 11.30 Uhr.

Ab Montag, 22. Februar 2021, ist die Ludothek wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Bis bald wieder in der Ludothek!
Ihr Ludo-Team

Öffnungszeiten

| | |
|-----------|-------------------|
| Montag: | 13.30 – 18.00 Uhr |
| Mittwoch: | 13.30 – 18.00 Uhr |
| Freitag: | 09.00 – 11.30 Uhr |
| Samstag: | 09.00 – 11.30 Uhr |




Heilsteine Meier

- Babyketten
- Kinderketten
- Heilsteinketten
- Armbänder
- Diverse Kurse

Hammerstrasse 4
www.heilsteinemeier.ch



Ihr Spezialist für Käse
über 200 Sorten
Sbrinz aus eigener Produktion
Käseplatten
Fondue-Mischungen
Raclettekäse

chäshuus steinhausen
Käse ist unser Handwerk

www.chaeshuus.ch
041 741 12 31

Bibliothek

Bahnhofstrasse 5, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 77
www.steinhausen.ch/bibliothek



Bibliothek

Öffnungszeiten

| | | |
|-------------|-------------------|-------------------|
| Montag: | 14.00 – 19.00 Uhr | |
| Dienstag: | 09.00 – 18.00 Uhr | |
| Mittwoch: | 09.00 – 11.00 Uhr | 14.00 – 18.00 Uhr |
| Donnerstag: | 09.00 – 18.00 Uhr | |
| Freitag: | 09.00 – 11.00 Uhr | 14.00 – 18.00 Uhr |
| Samstag: | 09.00 – 13.00 Uhr | |

vor Feiertagen bis 17.00 Uhr

Aktuell

Bibliothek bleibt offen!

Die Bibliothek darf laut BAG für Ausleihe und Rückgabe geöffnet sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Bitte beachten Sie folgende Einschränkungen:

- Halten Sie Ihren Aufenthalt so kurz wie möglich, die Anzahl Personen im Raum ist begrenzt
- Nutzen Sie die Selbstverbucherstation
- Studienraum und Arbeitsplätze sind bis 28. Februar geschlossen
- Sitzgelegenheiten und Kaffee-Ecke dürfen nicht genutzt werden
- Tageszeitungen stehen nicht zur Verfügung. Die neuen Zeitschriften können ausgeliehen werden (Stand 13.01.2021)

Frauenstimmrecht 1971

Am 7. Februar 1971 stimmten die Schweizer Männer an den Urnen der Verfassungsänderung zu, dass künftig alle Schweizer*innen die gleichen politischen Rechte wie sie haben (65,7 % Ja zu 34,2% Nein). Allerdings ist es vor allem den mutigen und engagierten Schweizer Frauen und ihrem jahrzehntelangen Kampf zu verdanken, dass das Thema immer wieder auf die politische Tagesordnung gebracht und alle Kräfte mobilisiert wurden, um die Mehrheit der Bevölkerung und der Stände zu überzeugen.

Stöbern Sie doch kurz in unserer Ausstellung in der Bibliothek zum Thema «50 Jahre Frauenstimmrecht / Frau».

Monatstipp



Die Schweigende, Ellen Sandberg

Manche Erinnerungen hinterlassen tiefe Narben auf der Seele...

München, 2019: Im Garten der Familie Remy verdorren langsam die Rosenbüsche, die zur Geburt der drei Töchter gepflanzt wurden. Imke, Angelika und Anne sind längst erwachsen und gehen ihrer Wege – bis zu dem Tag, an dem ihr Vater beigesetzt wird. Denn auf dem Sterbebett nimmt er Imke ein Versprechen ab, das schnell eine zerstörerische Kraft entfaltet – und das sie alles hinterfragen lässt, was sie über ihre Mutter zu wissen glaubt.

1956, im Nachkriegsdeutschland wächst eine neue Generation heran. Die lebenslustige Karin spart für ihre erste Jeans, träumt von Elvis Presley und davon, später Ärztin zu werden. Sie ahnt nicht, dass die Schatten der Vergangenheit lang und mächtig sind – und welche verheerende Folgen eine spontane Entscheidung haben wird. Nicht nur für sie.

Dieser Familienroman thematisiert tiefgreifend und berührend das Schicksal von Heimkindern in der Nachkriegszeit.

Neuheiten

Belletristik

- Monster wie wir
Almut Sandig Ulrike
- Die Dirigentin, Maria Peters
- Unwetter, Marijke Schermer
- Die perfekte Freundin
Shriver Lionel
- Eine Frage der Zeit
Capus Alex
- Amelie, Schmidt Felix
- Allerorten, Prudhomme Sylvain
- Love like magic, Siskind Kelly
- Alles Glück da draussen
Slee Katherine
- Traumzeit, Wood Barbara
- Ins Erzählen flüchten
Lüscher Jonas
- Omama, Eckhart Lisa
- Der Weg des kleinen Glücksuchers,
Gougoud Aurélien
- Elsas Glück, Maly Beate
- Robinsons Tochter,
Gardam Jane
- Homeland Elegien,
Akhtar Ayad
- Die Farbe von Glück
Baug Clara Maria
- Untertags, Faes Urs
- Willst du Blumen, kauf dir welche,
Berg Ellen
- Das Seidenraupenzimmer, Murata Sayake
- Just like you, Hornby Nick
- Verliebt bis in die Fingerspitzen
Morgan Sarah
- Die Frau zwischen den Welten, Lind Hera
- Der Himmel auf Erden, Archer Jeffrey



Ein Virus setzt der Schule die Krone auf!

Tom Schriber, Primarlehrperson Klasse 3c, Sunnegrund 5, berichtet

Ein sonderbares Jahr ist verstrichen und ich möchte die Gelegenheit nutzen, Ihnen einen kurzen Einblick in unseren Schulalltag zu ermöglichen.

Hätten wir jemals gedacht, unsere Schülerinnen und Schüler einmal zu Hause beschulen zu müssen? Sicher nicht – aber bekanntlich kommt es erstens anders und zweitens als man denkt. Das Jahr 2020 hielt so manche Überraschung für uns Lehrpersonen bereit. Aber alles der Reihe nach.

März 2020 – vom Präsenz- zum Fernunterricht

Von heute auf morgen stellte Corona unser gewohntes Unterrichtssystem komplett auf den Kopf. Plötzlich befanden wir uns in leeren, stillen Klassenzimmern. Anstatt der üblich quirligen und neugierigen Kinder fanden wir uns allein vor unseren Laptops wieder. Aus Minuten wurden Stunden und die Augenringe dunkler und dunkler. Lehrpersonenaugen sind nicht dafür gemacht, tagelang auf einen Bildschirm zu starren. Doch jammern nützte nichts. Wir mussten das Beste aus der Situation machen und unseren Unterricht anpassen.

Dass Fernunterricht nicht im Geringsten vergleichbar ist mit Präsenzunterricht, wurde schnell klar. Keine persönlichen Begrüssungen mehr am Morgen, kein gemeinsames Liedersingen, kein Lachen miteinander – alles, was bis anhin so viel Spass bereitete, war auf einmal weg. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten etablierte sich der Fernunterricht aber entsprechend gut. Wenn man bedenkt,

das die Beziehung zu den Schülerinnen und Schülern ein zentrales Element für Gelingen des Lernen darstellt, kann man sich vielleicht vorstellen, wie viel Freude uns Lehrpersonen der Fernunterricht bereitet.

Was es für ein Kind bedeutet, über Wochen zu Hause zu sitzen, obwohl es in jeder Faser des Körpers zuckt, seine «Gspändlis» nicht mehr zu sehen, nicht mehr gemeinsam spielen zu können, sich zanken und wieder Frieden zu schliessen, sich nicht mehr mit andern messen können, mit den besten Freundinnen und Freunden lachen oder weinen, flüstern, kreischen und einander nachjagen – tja liebe Leserinnen und Leser. Was der Lockdown für die Kinder bedeutete, muss ich an dieser Stelle wohl kaum noch explizit erwähnen!

Mai 2020 – Hurra, die Schule beginnt

Auf bestem Weg zurück in ein bisschen Normalität wurden die Volksschulen nach achtwöchigem Lockdown wieder geöffnet. Die Kinderaugen leuchteten und das Aufatmen der Eltern war allorts spürbar. Vermutlich gingen Kinder in ihrem Leben nie lieber zur Schule als nach dieser schwierigen Zeit!

Doch das Leben hatte sich verändert. Nichts war mehr so wie vorher! Das «Social Distancing» und die Ungewissheit darüber, wie es weitergehen würde, veränderte den Unterricht. Der Mindestabstand zu den Schülerinnen und Schülern erschwerte persönliche Coachinggespräche, Plexiglasscheiben zierten plötzlich unsere Gruppentische, Znünis durften nicht mehr geteilt werden und selbst die grosse Morgenpause wurde nach

Klassenstufen gestaffelt durchgeführt. Aber immerhin – die Kinder durften ihre Freunde wiedersehen und endlich waren auch die Sommerferien da.

Oktober 2020 – Maskenpflicht noch vor der Fasnacht?

Was viele bereits seit längerem ahnten, wurde dann im Oktober Realität. Wir Lehrpersonen mussten während dem Unterricht eine Schutzmaske tragen. Als wäre «Social Distancing» nicht schon Bürde genug, erschwerte die Schutzmaske ab sofort zusätzlich die Kommunikation mit den Lernenden. Irgendwie drückte dieses Virus langsam aber sicher auf unser sonst so sonniges Gemüt und ein Ende scheint zurzeit nicht in Sicht. Dass der Lehrberuf eine gefährdete Berufsgattung hinsichtlich einer Coronainfektion ist, entlastet da auch nicht wirklich.

Nun liebe Leserinnen und Leser – ich möchte mich nicht beklagen, denn sicherlich geht es vielen Menschen viel viel schlechter als uns Lehrpersonen. Wir halten die Stellung so lange wie möglich und so gut es geht. Wir versuchen, jeder noch so kleinen Situation etwas Positives abzugewinnen und hoffen auf ein entspannteres 2021. Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt!

Für Sie aus der Schule Steinhausen

Tom Schriber
Klassenlehrperson

Fridolin: Verkaufshit aus dem Feldheim

Eine 3. Oberstufenklasse verkauft selbst gemachte Maskenständer

Der «Fridolin»-Maskenhalter, das Corona-Projekt der Klasse Sek 3b, erweist sich als Verkaufshit! Die ins Projekt involvierten Schülerinnen Lena Bütler und Diana Keller berichten darüber.

Nach der kantonalen Einführung der Maskenpflicht an Schulen hat unser Lehrer Iwan Hänni festgestellt, dass im Lehrpersonalzimmer die Masken der Lehrpersonen während des Kaffeetrinkens jeweils lose herumliegen. Das störte ihn, also brauchte es eine kreative Lösung: ein Maskenhalter musste her! Einen Prototyp hat er für sich angefertigt, anschliessend die verschiedenen Lehrpersonalzimmer damit ausgestattet. Die Maskenhalter kamen so gut an, dass er uns vorschlug, das Projekt weiter zu entwickeln und grösser aufzuziehen. Wir waren sofort Feuer und Flamme und das Projekt wurde grösser, als wir je gedacht haben.

Über 600 Maskenhalter verkauft

Nach intensiver Vorbereitung konnten wir am Montag, 23. November 2020, nach der ersten Bestellung von 50 Stück mit der Produktion beginnen: Holzklötze sägen und schleifen, Drähte biegen, Webseiten und Forms-Formulare für Bestellungen kreieren, Layout für Rechnungen erstellen, ein Logo kreieren, Sprüche für das Schriftenbanner suchen und und und... Die Liste an Arbeiten war gross. Die Maskenhalter wollten wir persönlich, wenn immer möglich, mit dem Velo ausliefern. Wir waren alle sehr motiviert, jede und jeder einzelne gab sein Bestes. Wir arbeiteten fast täglich an diesem Projekt, auch am freien Mittwochnachmittag oder Samstag-



Verschiedene Arbeitsschritte waren nötig bis zum fertigen «Fridolin»

morgen, was in unserer Klasse Teamarbeit, Zusammenhalt, Motivation und Initiative förderte. Die Bestellungen flatterten nur so rein, auch über die Kantongrenzen hinaus. Insgesamt konnten wir bis Ende Jahr sage und schreibe 617 Maskenhalter verschicken und ausliefern! Was für ein Erfolg!

Nur Positives: Geld für Klassenkasse und guter Zusammenhalt

Mit dem Geld der Einnahmen hoffen wir, dass der eine oder andere Ausflug oder zumindest eine unvergessliche Abschlussreise im Juni möglich sein wird.

Wir haben während dieses Projekts viele neue Erkenntnisse erhalten und Erfahrungen gesammelt. Es hat uns gezeigt, was die verschiedenen Abläufe eines Unternehmens sind, wie eine Holzlatte zum «Fridolin» wird und zum Kunden gelangt. Wir haben in die-

ser Zeit nicht nur als Klasse Hand in Hand gearbeitet und so den Zusammenhalt gestärkt, sondern uns auch als Freunde besser kennengelernt. Wir haben eine aufregende und lehrreiche Zeit hinter uns und werden uns bestimmt noch lange daran erinnern.

Wir danken allen Eltern und Lehrpersonen, die uns so fleissig unterstützt und uns auf diesem Weg begleitet haben. Wir sind stolz, was wir geschaffen haben! Schade, dass unser Projekt schon so früh wieder endet, jedoch werden wir diese Zeit sicher nicht so schnell vergessen.

Klassenlehrer zieht positive Bilanz

Klassenlehrer Iwan Hänni zieht ebenfalls eine positive Bilanz über das Projekt und ist sehr zufrieden, wie die 19 Jugendlichen seiner Klasse am Projekt gearbeitet haben: «Es war schön, die Schülerinnen und Schüler auch einmal von einer anderen Seite kennen zu lernen. Man müsste öfter den Mut haben, so ganzheitlich zu unterrichten und Themen zu verknüpfen.» Das ganze Projekt hat in dieser speziellen Zeit neben dem ganzheitlichen Arbeiten auch einen schönen Nebeneffekt – die Klassenkasse ist gut gefüllt. «Die Jugendlichen mussten dieses Jahr auf vieles verzichten. Wegen Corona haben wir das Klassenlager abgesagt, ebenso konnten weniger Exkursionen stattfinden und auch die Schnupperwoche fand nicht richtig statt. Nun hoffen wir, dass gegen Sommer wieder etwas möglich sein wird», so Hänni abschliessend.



Schülerinnen der Klasse 3b beim Herstellen von «Fridolin». In der Mitte Diana Keller



aesthetikum
Kosmetikerin

Bahnhofstrasse 55 | 6312 Steinhausen
041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14



Freizeitkurse Schule Steinhausen

Schuljahr 2020/2021, 2. Semester, Kindergarten – 6. Primarklasse



Wir bieten Kurse zu folgenden Themen an: Werken/Gestalten, Spielen/Bewegen, Sport, Backen/Kochen und Nähen
www.steinhausen-schulen.ch – die Kurse sind ab ca. Ende Januar online buchbar.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

Neues aus der Jugendarbeit Steinhausen

Tobias Hering – der Neue im Team

Anfang Januar durfte das Team Tobias Hering als Praktikant der Jugendarbeit begrüßen. Seine Aufgaben unterscheiden sich während der Pandemie zum Teil stark von denen in einem «normalen» Praktikum bei der Jugendarbeit. Und dann stellt sich noch die Frage: Jugendarbeit während einer Pandemie, geht das?

Tobias Hering – der neue Praktikant mit grünem Daumen

Tobias' erster Arbeitstag fiel auf die zweitägige Jahresplanung der Jugendarbeit. Eine Herausforderung und gleichzeitig eine gute Möglichkeit, das breitgefächerte Angebot der Jugendarbeit Steinhausen kennen zu lernen. Einige der Angebote können zurzeit nicht durchgeführt werden, andere nur mit Einschränkungen und nochmals andere wurden online verlegt. Das heisst nicht nur für den Praktikanten: vieles muss neu gedacht und geplant werden. Tobias ist gelernter Gärtner und gemeinsam werden pandemiekonforme (Klein-)Projekte geplant und umgesetzt.



v.l.n.r. Simone Allenspach, Leiterin, Olivia Selmi, Tobias Hering, Dustin Maith

Eine Studie mit 1500 Jugendlichen aus Österreich hat gezeigt, dass sie unter den fehlenden sozialen Kontakten und dass ein hoher Anteil der Jugendlichen unter depressiven Symptomen leiden. Das dürfte in der Schweiz nicht anders sein.

Sichtbar machen, sichtbar bleiben

Die Anliegen und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen hör- und sichtbar zu machen, ist Aufgabe der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA). Dies geschieht in der Gemeinde, im Kanton und auf nationaler Ebene. Die Jugendarbeit Steinhausen entwickelt seit Beginn der Pandemie regelmässig neue, auf die Kinder und Jugendliche zugeschnittene Angebote und schafft damit unter verschiedensten Bedingungen Raum für Begegnungen.

Massnahmen bestimmen Rahmen

Trotz Einschränkungen können viele Angebote immer noch durchgeführt werden. Die Einschränkungen führen jedoch auch dazu, dass unter Umständen kurzfristig etwas unkonventionelle Öffnungszeiten angeboten werden. So kann es aufgrund einer Einschränkung durchaus sein, dass der Jungentreff abends zwar nur bis 19.00 Uhr geöffnet sein kann, die Jugendarbeit aber alternativ zusätzlich am Donnerstag ein paar Stunden Treff anbietet. Oder ein neues Angebot im Rahmen der aufsuchenden Jugendarbeit (Fenstertalks) wird angeboten und der Sonntagstreff online abgehalten. Die Online-Jugendarbeit wurde in den letzten Monaten stark ausgebaut und es sind alle eingeladen,

sich über die vielfältigen Möglichkeiten der Jugendarbeit auf Instagram oder der Webseite zu informieren. Die Angebote – unabhängig ob on- oder offline – sind vielfältig, nah an den Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen und verfolgen immer das Ziel: soziale Begegnungen im Rahmen der aktuellen Massnahmen zu ermöglichen.

Herausforderungen bleiben

Der Praktikant Tobias Hering wird in den nächsten Wochen und Monaten mit den Mitarbeitenden gemeinsam viele kleine und grosse Herausforderungen angehen und im Team Angebote entwickeln, die den Kindern und Jugendlichen und den Umständen gerecht werden. Die Jugendarbeit heisst Tobias herzlich willkommen und das Team freut sich auf die Zusammenarbeit!

Aktuelle Informationen

Aktuelle Informationen, Flyer zu Angeboten und viele nützliche Links rund ums Thema Jugendliche und ihre Lebenswelten, stehen auf www.jugendarbeit-steinhausen.ch zur Verfügung.

Kontakt

Gemeinde Steinhausen
Jugendarbeit
Telefon 041 748 11 85
Mobile 079 387 31 98
jugendarbeit@steinhausen.ch
 [jugendarbeit_steinhausen](https://www.instagram.com/jugendarbeit_steinhausen)



Gemeinde Steinhausen

FEBRUAR 2021

| | | |
|--|--|---|
| MITTWOCHSTREFF 03.02 & 24.02 13.00 - 15.30 UHR PS 15.30 - 19.00 UHR OS | DONNERSTAGSTREFF 04.02 & 25.02 16.00 - 19.00 UHR PS | FREITAGSTREFF 05.02 & 26.02 16.00 - 19.00 UHR OS |
|--|--|---|

FERIENÖFFNUNGSZEITEN

| | |
|--|--|
| MONTAG - DONNERSTAG 13.00 - 16.00 UHR FÜR ALLE | FREITAG 13.00 - 19.00 UHR FÜR ALLE |
|--|--|

SO 28. | SONNTAGSTREFF
13.00 - 15.00 UHR PS
15.00 - 18.00 UHR OS

MIDNIGHT SPORST IST IM FEBRUAR ABGESAGT!

COVID - 19
AUFGRUND DER AKTUELLEN SITUATION, GIBT ES KURZFRISTIGE ÄNDERUNGEN. ALLE NEUESTEN INFORMATIONEN FINDEN SIE AUF DER HOMEPAGE UND AUF INSTAGRAM.

JUGENDARBEIT STEINHAUSEN | ZENTRUM CHILEMATT | 6312 STEINHAUSEN | TELEFON 041 748 11 85
MOBIL 079 387 31 98 | JUGENDARBEIT@STEINHAUSEN.CH | WWW.STEINHAUSEN.CH/JUGENDARBEIT



Aus den Ortsparteien

Veranstaltungen im Januar / Februar / März 2021

| Tag | Datum | Zeit | Anlass | Ort | Veranstalter |
|-----|------------|-------|------------------------------------|----------------|-----------------|
| Mi | 17.03.2021 | 20.00 | Generalversammlung FDP Steinhausen | Gasthof Rössli | FDP Steinhausen |



Portrait Nr. 143



Corinne Frei, Familienfrau und Inhaberin von «frei-made», Steinhausen

Susanne Kunz hat dich vorgeschlagen, weil sie dich für dein Engagement bewundert. Du bist Mutter von drei kleinen Jungs, hast dein eigenes Nähatelier, gibst an der Kanti Zug Schule und bist im Club junger Eltern aktiv. Wie schaffst du das?

Es gelingt mir nicht immer gleich gut, das muss ich hier anmerken. Es gibt auch Gebiete, die brach liegen und für die ich zu wenig Zeit habe. Aber ich bin daran, Prioritäten zu setzen und zu optimieren. Ohne die grossartige Unterstützung meines Mannes könnte ich dies alles aber niemals bewältigen.

Welche Pläne hast du?

Mein nur noch kleines Pensum als Lehrerin werde ich aufgeben und auch das Mandat beim Club junger Eltern. So kann ich mich vermehrt dem widmen, das mir besonders viel Freude macht.

Nämlich?

Dem Nähen, der Kreativität! Ich habe so viele Ideen und sitze mit einer grossen Freude an der Maschine. Das möchte ich gerne ausbauen.

Warum gibst du die Lehrtätigkeit auf?

Ich bin vor fünf Jahren – nach einer kleineren Pause – noch einmal eingestiegen und habe ein Mathematik-Format übernommen, das modular aufgebaut ist. Die Schülerinnen und Schüler wechseln deshalb immer wieder und ich kann keine Beziehung zu ihnen aufbauen. Das macht mir so zu wenig Spass und der Aufwand ist zu gross.

Das ist aber weit auseinander: Schneiden und Mathematik!

Diese Ansicht teile ich nicht. Auch in der Mathematik ist Kreativität ein Vorteil und beim Nähen profitiere ich von meinem geschulten Vorstellungsvermögen und genauem Arbeiten.

Du bevorzugst das Schneiden?

Was mir am Schneiden besser gefällt, ist die Begeisterung meines Gegenübers, wenn ich etwas übergeben kann. Das ist eben auch Lohn für die Arbeit.

Hast du Schneiderin gelernt?

Nein, ich habe Mathematik studiert. Das war für mich schon in der Primarschule klar. Das Fach faszinierte mich und fasziniert mich noch heute. Meine Mutter war und ist Hobby-Schneiderin. Vieles habe ich von ihr gelernt.

Wie bist du aufgewachsen?

Meine Eltern bauten in Dierikon ein Einfamilienhaus, in dem ich zusammen mit meinem jüngeren Bruder – fast meine gesamte Kindheit – verbracht habe. Schon als kleines Mädchen faszinierten mich Zusammenhänge und logisches Denken, so dass ich dann Mathematik zu meinem Beruf machte. Schon mein Vater war mit Leib und Seele Sport- und Mathematiklehrer. Vielleicht hat mich das auch beeinflusst. Allerdings wollte ich nie Lehrerin werden.

Hat dein Bruder dieses Gen auch?

Nein, er hat Medizin studiert und arbeitet heute als Oberarzt in der Kinder- und Jugendpsychiatrie.

Und du wurdest trotzdem Lehrerin!

Ja! Ich wuchs hinein, schon in Studienzeiten wurde ich für Stellvertretungen angefragt und es machte mir entgegen meiner langjährigen Meinung und Ablehnung viel Spass.

Wo hast du studiert?

In Zürich an der ETH. Während des Studiums lernte ich meinen Mann Patrick kennen. Wir besuchten dieselben Vorlesungen und lernten viel gemeinsam. Zwei Jahre lang waren wir «nur» sehr gut befreundet und verbrachten auch viel Zeit auf dem Volleyballfeld zusammen. Ab und zu schlief er in meiner WG auf dem Sofa, weil ich praktischer wohnte. Irgendwann wurde aus der Freundschaft dann Liebe.

Wie kamst du nach Steinhausen?

Zuerst wohnten wir im Arbach, Baar. Dort ist unser Sohn Nico geboren. Die Wohnung war für eine Familie zu klein, deshalb suchten wir weiter und wurden in Steinhausen fündig.

Du bist Mutter von drei Jungs.

Ja, vor sieben Jahren kam Julian dazu und vor vier Simon. Das ist eine schöne und anspruchsvolle Aufgabe.

Fortsetzung auf Seite 14

Ihr Elektriker für Haus und Gewerbe

Alles klar im digitalen Zeitalter?

Die richtige Technologie mit den entsprechenden Produkten, damit auch Sie im richtigen Moment am richtigen Ort verbunden sind.

Digitale Kommunikation von Sprache, Bilder und Daten:

- Anbindung an das Internet
- Telefonapparate und -anlagen
- VoiP-Anlagen
- Bluewin TV (Swisscom TV)

Pünktlich und fachgerecht

eTeam plus
Ihr Elektriker

eTeam plus AG, M. Hausheer + P. Frei
6312 Steinhausen | 8934 Knonau
Tel. 041 747 24 24 | www.eteamplus.ch

Nico Casillo
Versicherung & Vorsorge
Telefon 076 403 19 98
nico.casillo@axa.ch

Hinterbergstrasse 24
6312 Steinhausen

AXA Generalagentur
Reto Stirnimann

www.ennetsee.ch

Ihr Partner für Gartenpflege und Gestaltung

www.olivo-garten.ch

OLIVO

Olivo Gartenpflege und Gestaltung GmbH
Ruchlistrasse 22b, 6312 Steinhausen
+41 76 413 02 20, info@olivo-garten.ch

Fortsetzung von Seite 13

Hast du schon bald im Club junger Eltern Fuss gefasst?

Das Vereinsleben gefällt mir und ich engagiere mich gerne für die Allgemeinheit. Lange Zeit leitete ich das «Hüpfen, Rutschen, Klettern» und lernte dadurch natürlich viele andere junge Mütter kennen.

Wie kam es, dass du heute ein eigenes Nähatelier hast?

Während meiner ersten Schwangerschaft sah mein Vater das Inserat einer kombinierten Näh-/Stickmaschine und meinte: Das wäre doch etwas für dich!

Und du fandest das auch?

Ich hatte Zeit und Lust, das Kinderzimmer zu gestalten und meine Leidenschaft entflamte. Angefangen hat alles mit einem Laufrad-Täschli, das ich für Nico entworfen und genäht habe. So konnte er eine kleine Flasche oder sein Plüschtierli mitfahren lassen.

Das waren deine ersten Aufträge?

Ja, die Mütter von anderen Kindern fragten mich an, ob ich ihnen auch so eines nähen würde. So bekam ich meine ersten Aufträge.

Und die Lust am Entwerfen und Nähen war geboren?

Genau! Ich habe dann einfach angefangen und nähte, was wir selber als Familie brauchten und was mir gefiel.

Ein zweiter Renner von frei-made?

Das waren dann Kindergartenstaschen. Mich überzeugten die handelsüblichen nicht, weil sie einfach recht klein sind und ich fand es schön, etwas Eigenes und Einzigartiges zu machen.

Und die Mütter waren begeistert?

Ja! Ich tüftelte an einer möglichst perfekten Form und Grösse herum, schrieb mein erstes Ebook und gab damit übrigens auch meine ersten Nähkurse. Die KG-Taschen liebe ich, weil ich mit den Wunschdesigns, die speziellen Wünsche der Kinder erfülle wie beispielsweise ein Faultier oder einen Schneemann, den ich mitten im Sommer verschickte.

Wie verkaufst du deine Sachen?

An Märkten, über meinen Online-Shop, in Geschäften wie bei Susanne im Kunzthandwerk und auf Facebook. Es gibt da eine Gruppe, die «Mamalicious – made with love» heisst. Dort kann man als Handwerkerin seine Sachen posten und findet so

Kundinnen in der ganzen Schweiz. Oder es kommen Anfragen von Müttern, die ein bestimmtes Produkt suchen.

Das war und ist während Corona sicherlich ein Vorteil!

Auf jeden Fall! Aber ich nutze die Zeit auch, um Neues zu entwerfen und Eigenkreationen zu fabrizieren.

Erfindest du alle deine Sachen neu?

Nein, Snapkiz beispielsweise habe ich übernommen. Das ist ein modular aufgebautes Spieleset, das aussieht wie ein grosses Etui, erfunden für stundenlangen Spielspass. Die Module können frei zusammengestellt werden – natürlich auf das Alter und die Interessen des Kindes angepasst.

Wofür braucht man ein Snapkiz?

Zum Beispiel auf Reisen, oder in den Ferien, wenn man nicht eine Box voller Spielsachen mitnehmen kann. Im Flugzeug oder im Auto haben die Kinder damit viele verschiedene Möglichkeiten, sich die Zeit sinnvoll zu vertreiben.

Hast du da ein Patent erwerben müssen?

Ich habe mich gemeldet, weil ich es eine total spannende Sache finde und es nicht mehr produziert wurde. Die Erfinder fanden es toll, dass ich ihr Produkt wiederaufleben lassen wollte und ich durfte die Produktion dieses geschützten Produktes übernehmen.

Hat das einen grösseren Markt als deine anderen Fabrikate?

Snapkiz war sehr gross, zu gross für die Erfinder. Sie haben das Produkt vom Markt genommen und etwas anderes angefangen. Jetzt in Corona Zeiten ist es schwierig neue Partner zu finden oder alte wieder zu gewinnen. Momentan ist es online, in der Neudorf-Papeterie und dem Kinderbuchladen in Zürich erhältlich.

Was hat dir ein gutes Weihnachtsgeschäft beschert?

Das waren ausnahmsweise mal keine Kinderprodukte, sondern Maskentäschli. Von denen habe ich Hunderte fabriziert und verkauft. Man darf die übrigens weiterhin bei mir bestellen.

Machst du das alles alleine?

Nein, ich habe eine Angestellte. Eine gute Freundin unterstützt mich einmal in der Woche oder nach Bedarf.

Sind deine Jungs auch am Nähen interessiert?

Der älteste kann das schon recht selbständig. Die beiden Kleineren nehme ich jeweils auf den Schoss und helfe beim Bedienen. Mein Mann hat es übrigens auch schon probiert, er hat für sein Patenkind einen Bademantel genäht. Der ist toll geworden.

Meinst du nicht, dass du irgendwann alles erfunden oder genäht hast?

Niemals! Die Menschen und ihre Bedürfnisse verändern sich. Ich habe noch so viele Ideen und Pläne. Ich träume von einem grösseren Lokal, wo ich auch gesehen werde und mehr Platz für meine Sachen und die Nähkurse habe.

Hast du noch Freizeit?

Grundsätzlich bleibt wenig «klassische» Freizeit, aber wir unternehmen als Familie regelmässig immer wieder etwas. Letztes Jahr haben mein Mann und ich angefangen zu klettern. Davon sind wir beide total begeistert.

Wer sind unsere nächste Interviewpartner?

Ich schlage Denise und Yves Hess vor. Sie sind ein spielbegeistertes Ehepaar und möchten möglichst viele mit ihrer Spielfreude anstecken. Sie erklären Spiele an Anlässen für Interessierte und führen auch die spielbude.ch in Zug. Mir gefällt diese Idee, denn ich spiele auch sehr gerne, und ich würde gerne mehr über die beiden erfahren.

Vielen Dank für das Gespräch. Wir werden sie gerne anfragen.

RB

frei-made.ch
 Allerlei Praktisches für die Familie

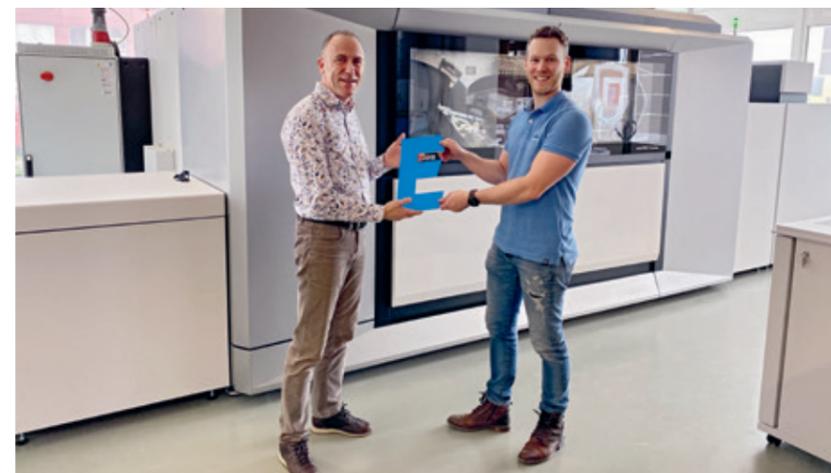
Aktuell
 Maskentäschli
 Desinfektionsmittelanhänger
 Kindergartenstaschen

Hinterbergstrasse 56
 6312 Steinhausen
 info@frei-made.ch

Neueste Technologie im Ennetsee

Unter einem neuen Inhaber wird aus der Druckerei Ennetsee AG die Printmedien Ennetsee AG

Ereignisreiche Wochen liegen hinter Armin und Roman Nussbaumer und dem gesamten Ennetsee-Team. Der Generationenwechsel bringt zukunftsweisende Neuerungen und überzeugende Vorteile für die Kundinnen und Kunden.



Armin Nussbaumer übergibt die Geschäftsführung seinem Sohn Roman.

Erstmals in der Schweiz

Schweizweit als Erste hat sich das Hünenberger Unternehmen mit der varioPRINT iX2100 für die Zukunft des Digitaldrucks entschieden. Bereits seit Anfang Dezember leistet sie hervorragende Arbeit. Und pünktlich zum Jahreswechsel übernahm Roman Nussbaumer die Geschäftsführung und die Geschicke des Unternehmens aus den Händen seines Vaters Armin, der sich nach 30 erfolgreichen Jahren zurückzieht.

Technologiewandel

Aufgrund des Technologiewandels mit der hochmodernen Druckmaschine wurde der Betrieb auf Printmedien Ennetsee umbenannt. Denn neu wird nicht mehr im Offsetdruck produziert, sondern im viel flexibleren Inkjet-Druckverfahren. Der Leistungsumfang bleibt derselbe, der Druck überzeugt durch hohe Qualität.

Nur Vorteile

Mit der varioPRINT iX2100 verkürzen sich nicht nur die Produktionszeiten, sondern es kann massgeschneidert und personalisiert gedruckt werden. Was einen immensen Vorteil darstellt, sei es bei einer Geburtsanzeige oder einem Periodikum mit grosser Auflage wie die Steinhauser Aspekte.

Neu ist nicht nur der Name, sondern auch die Website und das LinkedIn-Profil. Das gesamte

Team freut sich auf Ihre Anfrage und die Herstellung Ihrer Druckprodukte.

Testen Sie uns!

PRINTMEDIEN
ENNETSEE

Bösch 35, 6331 Hünenberg
 041 781 22 44
 nussbaumer@ennetsee.ch
 ennetsee.ch

Werbemittel Garnituren Bedienungsanleitungen Mailings

Bücher Leidzirkulare

Geschäftsberichte Broschüren

Exklusiver Gutschein für alle Aspekte-Leserinnen und -Leser

10% Rabatt auf Printmedien nach Wahl*

*Pro Person und Firma einmalig einlösbar bis 15. März 2021 und bei Bestellung «Aspekte» anzugeben.



Samariterverein Steinhausen... ...ein Hobby, dass Leben retten kann



Wir, die Steinhauser Samariter engagieren uns seit 75 Jahren für die Allgemeinheit – und das einfach aus Überzeugung! Bei unzähligen sportlichen und kulturellen Veranstaltungen leisten wir wertvolle freiwillige Dienste. Die Nachwuchsförderung ist uns sehr wichtig, deshalb wurde die Help-Jugend Steinhausen im Jahr 2007 ins Leben gerufen. In der Jugend Samaritergruppe Help bringen wir in den monatlichen Übungen mit Spiel und Spass den Kindern und Jugendlichen die Erste Hilfe näher, damit sie im Notfall Verletzten und Kranken helfen könnten. An den Übungen wird an Figuranten (Menschen welche verletzte Personen spielen) geübt oder die Kinder/Jugendliche spielen selbst Figurant und lernen viel zum Thema Anatomie und Notfallmedizin. Einige Übungen werden zusammen mit den Erwachsensamaritern durchgeführt. Ausserdem werden auch tolle und lustige Ausflüge gemacht. Die Mitgliedschaft in der Help-Jugend Steinhausen ist kostenfrei.

In den monatlichen Übungen des Samariterverein Steinhausen wird Nothilfe und erste Hilfe an möglichst realistischen Situationen und Beispielen erlernt und erlebt:

- Verbände fachgerecht anbringen
- Transport aus schwierigem Gelände
- Reanimationen
- Wundversorgung
- situationsgerechter Umgang mit Angehörigen und schwierigen Patienten
- psychologische Betreuung der Patienten und Angehörigen (der Trauernde, der Aggressive, der Drogenabhängige etc.)

Das erlernte Wissen wird gekonnt an den Sanitätsdiensten angewendet. Bei diversen Veranstaltungen sind die Samariter mit dem Postenwagen vor Ort und betreuen kompetent die Patienten.

Es sind alle herzlich eingeladen, unverbindlich Übungen zu besuchen.

Das Jahresprogramm finden Sie auf unserer Webseite: www.samariter-steinhausen.ch.

Jetzt Samariter werden!

Werden auch Sie zum Lebensretter, die Samariter zeigen Ihnen wie!
Haben Sie Fragen, oder fühlen Sie sich angesprochen melden Sie sich doch unter: sanitaet@samariter-steinhausen.ch.

Raum zum... Gehen

Katholische Pfarrei Steinhausen

«Halt an, wo läufst du hin, der Himmel ist in dir, suchst du ihn anderswo, du fehlst ihn für und für.» Diese Worte stammen aus der Feder des Cherubinischen Wandersmann, geschrieben von Angelus Silesius, 1657 in Wien veröffentlicht. Der Autor heisst mit richtigem Namen Johannes Scheffler und er bezeichnet



sich als Bote aus Schlesien. Die Worte und Reime von Silesius berühren bis heute. Als ich noch in den Sturm- und Drangjahren meiner Jugend war, bedeuteten mir die Bänkli zum Ausruhen wenig. Für mich brauchte es damals keine.

Doch schon in meiner Jugend wurde ich auch zu einer Leseratte und ich entdeckte

die Vorzüge der Bänkli in jedem «Dorf», wo ich einige Jahre lebte.

Wie viele Bänkli kennen Sie in und um Steinhausen? Haben Sie diese auch schon benutzt? Ich möchte Sie einladen, diese nicht nur anzuschauen, sondern auch zu gebrau-



chen: Gehen Sie zu Fuss zu einem Bänkli, mit oder ohne Buch, ganz im Sinne von Silesius, denn die Zweitausgabe ist betitelt mit den Worten: Cherubinischer Wandersmann – oder – Geistreiche Sinn- und Schlussreime, die zur göttlichen Beschaulichkeit anleiten. Gewidmet allen, die sich an Sinn- und Lebensprüche freuen können.

Wer Steinhausen zu Fuss umrundet, hat eini-

ge Stunden, da sind die Bänkli am Dorfrand eine willkommene Einladung, sich auszuruhen und sich an der Welt, am Ausblick, an der Gegenwart zu freuen.

Dies mein Wunsch an Sie: Halt an, wo läufst du hin, der Himmel ist in Dir, suchst du ihn



anderswo, du fehlst ihn für und für. Dieser Spruch ist auch vertont, als Kanon, für vier Einsätze; er passt wunderbar zum Aschermittwoch.



Ruedi Odermatt

FGS Frauengemeinschaft Steinhausen

Liebe Mitglieder

Es liegt uns viel daran, die Kurse in unserem Jahresprogramm durchzuführen. Gleichzeitig ist es uns sehr wichtig, Ihre Sicherheit zu gewährleisten, indem wir uns an die Regeln und Empfehlungen des BAG und des Kantons halten. Bitte konsultieren Sie deshalb unsere Homepage, Sie finden dort stets die aktuellsten Informationen und Anpassungen zu den Kursen.

Wir danken für Ihr Verständnis.
Vorstand der FG Steinhausen

Stöck, Wys, Stich!

Das Jassen vom 3. Februar ist abgesagt.



Faszientraining mit der Pilatesrolle

Das Faszientraining vom Dienstag, 23.2.2021 wird auf später verschoben. Nähere Infos folgen.

Sprachkurse Englisch und Spanisch

Der Semesterstart der verschiedenen Englisch- und Spanischkurse ist am 22. Februar. Die Durchführung wird je nach Vorschriften des Bundes im Präsenz- oder Online-Modus sein.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich gerne an via Homepage www.fg-steinhausen.ch oder telefonisch bei Sidonia Tännler, Tel. 041 740 05 60.



Weltgebetstag: «Vanuatu – worauf bauen wir?»

Die Liturgie für den diesjährigen Weltgebetstag kommt aus einem wenig bekannten Land: Vanuatu. Die Menschen dieser Inseln heissen Ni-Vanuatu und sie betrachten das Land nicht als ihr Eigentum. Frauen sagen: «Das Land ist für uns wie eine Mutter für ihr kleines Kind.»

Herzliche Einladung zur Feier mit Liedern und Gebeten.

| | |
|------------|--|
| Datum | Freitag, 5.3.2021 |
| Zeit | 19.30 Uhr |
| Ort | Zentrum Chilematt |
| Gestaltung | Ingeborg Prigl, Kath. Pfarramt, Tel. 041 741 84 54 |



www.fg-steinhausen.ch



Bahnhofstrasse 55 | 6312 Steinhausen
041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch

Markus Lang Sanitärtechnik

Steinhausen | 041 741 02 02

- Sanitärapparate
- Boilerentkalkungen
- Sanitär-Reparaturen
- Armaturen
- V-Zug Geräte
- Badumbauten



SW Spezialbau AG · Parkstrasse 2 · 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 · Fax 041 741 64 81

hagedorn & partner gmbh parkett | bodenbeläge

bannstrasse 1
6312 steinhausen
079 745 23 05
info@hagedorn-gmbh.ch

UMBAUTEN
RENOVATIONEN
UNTERHALT

verlegen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren





Absage

Mitgliederversammlung vom 14. April 2021

Vereine

Die Zeit, in der wir momentan leben, stellt uns alle vor nie zuvor dagewesene Herausforderungen. Von einer «Normalität» sind wir leider immer noch weit entfernt.

Deshalb hat der Vorstand entschieden, auch die Mitgliederversammlung vom 14.4.2021 abzusagen. Leider.

Für alle obligatorischen Geschäfte, auch jene der letztjährigen Mitgliederversammlung vom 1.4.2020, wird es eine schriftliche Abstimmung geben. Sie werden die Unterlagen dazu alle rechtzeitig erhalten.

Lasst uns trotzdem positiv und mit viel Vertrauen in die Zukunft schauen.

Bleibt alle gesund!

Wir danken für euer Verständnis!
Senioren Steinhausen
Der Vorstand



Der Vorstand der Senioren Steinhausen: Cornelia Epprecht (Präsidentin), Hans Rüttimann (Beisitzer), Marlen Nussbaumer (Kassiererin), Ursula Hirzel (Aktuarin), Heinz Schmid (Vizepräsident)



Velofahren im Februar 2021

Senioren Steinhausen



Vereine

| | |
|----------------------|---|
| Daten | Halbtagestour monatlich jeweils dienstags |
| Treffpunkt | 23. Februar 2021 |
| Abfahrt | auf dem Dorfplatz |
| Abfahrt | 13.30 Uhr |
| Veloroute | nach Ansage |
| Anforderungen | mittel, 2 – 2 ½ Std., 25 – 30 km, eventuell kürzer |
| Verpflegung | im Aussenbereich eines Kaffees/Restaurants. |
| Anmeldung | erforderlich wegen COVID-19-Vorschriften via Webpage www.seniorensteinhausen.ch/velofahren oder an 079 455 90 20 (SMS, Whatsapp, Telefon). |
| Bemerkungen | Die COVID-19-Vorschriften sind einzuhalten. Die Velotouren finden nur bei trockener Witterung und schnee- und eisfreien Strassen und Wegen statt. |

Achtung, aufgrund der Coronasituation sind Programmanpassungen möglich. Aktuelle Informationen sind jeweils auf der Webseite www.seniorensteinhausen.ch/veranstaltungen und in unserem Anschlagkasten bei der Post ersichtlich.

Auskunft erteilen:

Arthur und Ingeborg Huber, Hasenbergstrasse 20, 6312 Steinhausen, 041 780 64 41 / 079 455 90 20, velofahren@senioren-steinhausen.ch

Hinweis: 33. Senioren – Wanderwoche 2021

Die Wanderwoche vom Samstag, 21. bis Samstag, 28. August 2021 führt uns ins Oberengadin nach Pontresina. Wir werden im nostalgischen Hotel Engadinerhof logieren.

Auskunft und Anmeldeformular:

Robert Dreher, Schulhausweg 32, 6312 Steinhausen, Tel. 041 741 37 14 oder per Mail wandern.robi@senioren-steinhausen.ch



Hot Stone Massage
Edelsteinbehandlung
Kristallbehandlung
Heilsteinberatung

Corinna Meier
Hammerstrasse 4
www.heilsteinemeier.ch



ALLES UNTER EINEM DACH
A. RÜEGG
2-Rad- und Baby-Center

Wir unterstützen Ihre Mobilität – seit 100 Jahren!

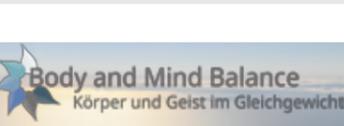
Bahnhofstrasse 38
6312 Steinhausen
info@ruegg-steinhausen.ch
Tel. 041 741 16 41
www.ruegg-steinhausen.ch



HENGARTNER & JANSAG

**GARTENPLANUNG
GARTENBAU
GARTENPFLEGE**

HENGARTNER & JANSAG
Höfenstrasse 35 | 6312 Steinhausen
041 741 78 88 | hengartner-jans.ch
Mitglied Jardin/Suisse



Body and Mind Balance
Körper und Geist im Gleichgewicht

Klassische Massage
Fussreflex-Massage
Wirbelsäulenthherapie nach Dorn
Psychologische Beratung IKP

Carolin Sigrist
Dipl. Berufsmasseurin | Psychologische Beraterin

Mobile 077 433 27 92
Zugerstrasse 35, Steinhausen
www.bodyandmindbalance.ch



Bei uns sind Sie in guten Händen
Damen, Herren und Kinder

STUDIO 79
Coiffure

Zugerstrasse 39, 6312 Steinhausen, Tel. 041 741 69 39
Bushaltestelle Oele, Kundenparkplatz vorhanden



Elektro Küng AG

Neu: Montag & Dienstag sind wir bis 20:00Uhr für Sie unterwegs.
Weitere Infos auf unserer Webseite.

+41 41 748 30 22 | info@elektrokueng.ch | www.elektrokueng.ch | Steinhausen



Thai-Spezialitäten
Masuree Thai Shop

Restaurant, Take Away, Party Service,
Kochkurse, Lebensmittel

Bannstrasse 2,
6312 Steinhausen,
Tel: 041 740 39 83,
info@masuree-thai-shop.ch,
www.masuree-thai-shop.ch



Birnencreme

Rezept



ZUBEREITUNG, CA. 20 MINUTEN + KÜHL STELLEN, CA. 30 MINUTEN

1. Die Schlagcrème zu einer dickflüssigen Crème rühren. Das Cashewmus dazugeben. Die Birnen ungeschält raffeln, mit Zitronensaft beträufeln und der Crème unterziehen. Anschliessend kühl stellen.
2. Die Cookies zerkrümeln und beiseite stellen.
3. Die Nüsse hacken, in einer Bratpfanne rösten und im Ahornsirup caramelisieren.
4. Die Dessertgläser bereitstellen und schichtweise füllen: Cookies – Birnencreme – Nüsse – Birnencreme – Cranberries



Viele Produkte sind in Bioqualität in der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade erhältlich.

ZUTATEN VEGAN, FÜR 4 PORTIONEN

- 250 ml Sojaschlagcrème
- 2 EL Cashewmus
- 2 grosse Birnen
- 2 EL Zitronensaft
- 6 Schokocookies
- 70 g Haselnüsse
- 70 g Baumnüsse
- 8 EL Ahornsirup
- Cranberries oder andere getrocknete Beeren
- 8 Dessertgläser

En Guete!

Kreuzworträtsel zur 356. Ausgabe



Rätsel



Waagrecht

1. War ein Verkaufserfolg
4. Wer macht Shiatsu
5. Sanitärtechnik
7. Für Fassade/Blitzschutz
8. Hot Stone Massage
9. 1971 kam das
11. Welche Aktion macht der Blauring
12. Ist top modern eingerichtet
13. Leiterin der Jugendarbeit

Senkrecht

1. Zweisprachige Tagesschule
2. Thema bei der Pfarrei
3. Um was geht es beim Wettbewerb
6. Was setzt das Virus der Schule auf
10. Was kommt dieses Jahr leider zu kurz

Gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von **Fr. 20.–** der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade. Rätsel lösen, vorbeibringen in die UrsDrogerie Apotheke mit Biolade oder einsenden an Steinhauser Aspekte, Postfach 327, 6312 Steinhausen. Abgabe- und Einsendeschluss: 10. Februar 2021.



Neu mit Webshop:
www.ursdrogerie.ch/shop

Gewonnen!

Das Kreuzworträtsel in der 355. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern richtig gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog die Glücksgöttin Mili den Talon von:

- **Monika Okarmus**
- **Werner Weber**

Sie haben einen Gutschein im Wert von **Fr. 20.–** der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade gewonnen. Wir gratulieren herzlich. Die Gewinnerin können den Preis im Geschäft abholen.

Vorname / Name _____

Strasse / Nummer _____

PLZ / Ort _____

20% RABATT auf Ihre Erstbuchung

Wolke 7
GESUNDHEIT & WOHLBEFINDEN

IHRE FÜSSE IN GUTEN HÄNDEN

- Fusspflege
- Massage
- KITE-Therapie
- Reflexzonen
- Hot Stone

Wolke 7 · Isabelle Krähenbühl
Hasenbergstrasse 24 · 6312 Steinhausen
Tel. 076 761 13 80 · praxis-wolke7.ch

kaeslin
SCHREINERHANDWERK SEIT 1969

Wo Unikate entstehen

www.kaeslin.ag



Kultur Steinhausen

muss die nächsten geplanten Events leider absagen

Der Bundesrat hat angesichts der angespannten epidemiologischen Lage an seiner Sitzung vom 13. Januar 2021 weitere Massnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus beschlossen. Er hat unter anderem beschlossen, dass kulturelle Veranstaltungen bis mindestens Ende Februar nicht erlaubt sind.

Das betrifft auch Kultur Steinhausen. Die nächsten beiden geplanten Veranstaltungen müssen zu unserem grossen Bedauern leider abgesagt werden.

Es handelt sich dabei um die Matinee mit dem 21st Century Orchestra, am 31. Januar 2021 und den Auftritt von Daniel Kalman am 26. Februar 2021.

Bereits gekaufte Tickets für beide Veranstaltungen werden zurückerstattet. Die Rückerstattung der Tickets wird über das Buchungssystem ausgelöst und erfolgt in den nächsten 2 bis 3 Wochen.

Wir verfolgen auch im neuen Jahr nach Möglichkeit das Motto «aufgeschoben ist nicht aufgehoben». Wenn immer möglich, suchen wir mit den Künstlerinnen und Künstlern und allen Beteiligten ein neues Datum. Da wir für das Jahresprogramm 2021 unsere Kapazität bereits ziemlich ausgeschöpft haben, wird ein Nachholen wahrscheinlich nicht im Verlauf dieses Jahres möglich sein. Bitte informieren Sie sich doch auf unserer Webseite über neue Daten oder abonnieren Sie unseren Newsletter.

www.kultursteinhausen.ch

Die nächste geplante Veranstaltung ist das Konzert der Band FORS, Sie werden ihre neue CD vorstellen und machen gleichzeitig die CD-Taufe. Dieses besondere Konzert wird am Freitag 16. April 2021 um 20.00 Uhr im Gemeindesaal stattfinden, unter der Voraussetzung, dass sich die aktuelle Situation hoffentlich bis dann wieder einigermaßen normalisiert hat.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und freuen uns jetzt schon darauf, Sie wieder bei unseren Veranstaltungen begrüssen zu dürfen.

Danke für Ihre Treue und bleiben Sie gesund!



Gerda Schmid
Damen und Herren
Coiffeuse

Mo - Fr 08.00 - 16.00 Uhr
Tel. Vereinbarung 041 741 73 81

Neu Mobil!
Ich komme zu Ihnen nach Hause im Raum Steinhausen

AUTO CENTER STEINHAUSEN
Die Garage für alle Marken GMBH

persönlich flexibel zuverlässig
www.autocenter-steinhausen.ch
kontakt@autocenter-steinhausen.ch

Christoph Landolt
Beim Bahnhof 2
6312 Steinhausen

Telefon: 041 544 46 81
Mobile: 078 827 01 34

huwiler gebrüder

Schrankdesign, Möbeldesign und Innenausbau

Schreinerei Gebrüder Huwiler
Allmendstrasse 3a, Steinhausen
Telefon 041 743 10 70
www.gebr-huwiler.ch

Ausstellung
Lassen Sie sich bei uns inspirieren...
jeden Freitag 13.30 - 17.00 Uhr
jeden Samstag 10.00 - 13.00 Uhr



Gewerbe



Demnächst in Ihrer UrsDrogerie Apotheke mit Biolade

Befreites Atmen

Liebe Kundin, lieber Kunde

Bronchialhusten, Schnupfen und Nebenhöhlenbeschwerden sind häufige und lästige Winterbegleiter. Nutzen Sie die Kraft der Pflanzen für freie Atemwege und einen gesunden Winter.

Bronchipret®
Bronchipret Thymian- Efeu- Sirup vereint die entzündungshemmende und schleimlösende Kraft des Thymians mit der schleimlösenden Kraft des Efeus. Bei Bronchialhusten löst Bronchipret Sirup den zähen Schleim, so kann dieser leichter abgehustet werden. Zusätzlich lindert Bronchipret auch den lästigen Hustenreiz, unterdrückt aber das Abhusten nicht.

Sinupret®
Sinupret extract kombiniert Enzian, Eisenkraut, Holunder, Krause Ampfer und Schlüsselblume. Die Pflanzen haben schleimlösende und entzündungshemmende Eigenschaften. Der festsitzende Schleim in den Nebenhöhlen wird verflüssigt und kann abfliessen, und die entzündeten Schleimhäute schwellen ab. So kann man wieder freier atmen.



Neu mit Webshop:
www.ursdrogerie.ch/shop

BON

Samtweiche Lippen
Der Weleda Everon Lippenpflegestift nährt und schützt empfindliche und raue Lippen. Die naturreinen Wachse und Öle fördern die Regeneration und verfügen über einen natürlichen Lichtschutzfaktor 4, der die Lippen vor der Wintersonne schützt. Im Februar 2021 schenken wir Ihnen einen Weleda Everon Lippenpflegestift für samtweiche Lippen im Wert von **Fr. 7.-**.

Abgabe nur an Erwachsene im Monat Februar 2021. Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Gültig solange Vorrat.



Veranstaltungskalender Februar 2021

Leider finden keine Veranstaltungen statt.



D. Fankhauser AG
Metallobau-Schlosserei
 6312 Steinhausen
 Sumpfstrasse 13
 Telefon 041 - 741 23 60
 Telefax 041 - 741 20 70

Allgem. Metallobau- und Schlosserarbeiten
 Türen, Fenster, Fronten
 Wintergärten, Balkon und Sitzplätze
 Einglassungen, Automatische
 Aufzugsvorrichtungen für Velos

MALERGEŠHÄFT
PFUNDSTEIN



Bannstrasse 40a
 6312 Steinhausen
 fon 041 741 32 21
 fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
 www.pfundstein.ch

Rainer Pfundstein
 Eidg. Dipl. Malermeister
 mobile 079 633 25 76




URS DROGERIE
APOTHEKE

www.ursdrogerie.ch/shop



Huwyl
 Schreinerei

SCHREINEREI HUWYLER AG
 Innenausbau, Umbauten, Reparaturen
 Hinterbergstrasse 56
 6312 Steinhausen

Tel. 041 748 20 20
 schreinerei-huwyl.ch
 info@schreinerei-huwyl.ch



KAISER
OPTIK
 SEIT 1982



NUSSBAUMER
 SEIT 1892
 TRADITION MIT GENUSS

Unsere Spezialitäten
 Zuger Kirschtorte | Baarer Räbetorte
 Sidler Käsekuchen | Nussbaumer Nussgipfel

Backstube | Bestellbüro | 6330 Cham | Tel. 041 743 24 00
 info@beck-nussbaumer.ch | www.beck-nussbaumer.ch

